

Sartorius Research Xchange Forum 2017

Trends und Herausforderungen in der Onkologie

22. und 23. Februar 2017 in Göttingen, Sartorius College
www.sartorius.com/en/services/forums/researchxchangeforum/

An der Nahtstelle zwischen universitärer Forschung und industrieller Umsetzung: Am 22. und 23. Februar 2017 findet in Göttingen das Research Xchange Forum des internationalen Pharma- und Laborzulieferers Sartorius statt. Die Branchenplattform, die sich an Wissenschaftler und Mitarbeiter aus akademischer Forschung und aus der Industrie richtet, wird ganz im Zeichen der Onkologie stehen. Vorträge von international renommierten Wissenschaftlern und Vertretern aus Forschung und Entwicklung geben Einblick in den aktuellen Stand ihrer spezifischen Krebsforschung und Therapieansätze.

Neben den Gentherapien und den Krebs-Immunbehandlungen mit monoklonalen Antikörpern sind DNA-Reparaturmechanismen, Drug Delivery und die Krebsstammzell-Forschung weitere Schwerpunkte der Konferenz. Frau Prof. Dr. Maja Banks-Köhn vom European Molecular Biology Laboratory (EMBL) wird in ihrem Leitvortrag über neue interdisziplinäre Ansätze der Inhibition von krebsfördernden Phosphatasen berichten.

„Als führender Pharma- und Laborzulieferer wissen wir um die Herausforderung, Forschungsergebnisse in den klinischen Einsatz zu überführen“, erklärt Michael Melingo, Mitglied des Group Executive Committee und Leiter der Laborsparte von Sartorius. „Mit dem Forum wollen wir unseren Kunden und allen in diesem Bereich Tätigen eine Plattform bieten, um in Dialog zu treten und diesen Transfer zu beschleunigen.“

Grundlage für Marktzahlen:

IMS Health Study: "Global Market for Cancer Treatments Grows to \$107 Billion in 2015, Fueled by Record Level of Innovation", Juni 2016

Firmenprofil Sartorius AG

Der Sartorius Konzern ist ein international führender Pharma- und Laborzulieferer mit den beiden Sparten Bioprocess Solutions und Lab Products & Services. Bioprocess Solutions trägt mit einem breiten Produktportfolio mit Fokus auf Einweg-Lösungen dazu bei, dass Biotech-Medikamente und Impfstoffe sicher und effizient hergestellt werden. Lab Products & Services konzentriert sich mit Premium-Laborinstrumenten, Verbrauchsmaterialien und Service auf Forschungs- und Qualitätssicherungslabore in Pharma- und Biopharmaunternehmen sowie auf akademische Forschungseinrichtungen. Das 1870 gegründete Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr 2015 einen Umsatz von über 1,1 Milliarden Euro. Mehr als 6.200

Menschen sind an den rund 50 Produktions- und Vertriebsstandorten des Konzerns für Kunden rund um den Globus tätig.

